
6471/J XXVII. GP

Eingelangt am 29.04.2021

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Dr. Stephanie Krisper, Mag. Gerald Loacker, Josef Schellhorn, Kolleginnen und Kollegen

an den Bundesminister für Finanzen

betreffend Studie "Epidemiologie des problematischen und pathologischen Glücksspiels – Grenzen und Möglichkeiten der Erhebung" im Auftrag des BMF

Im Auftrag des BMF führte die GÖG (Gesundheit Österreich GmbH) die Studie "Epidemiologie des problematischen und pathologischen Glücksspiels – Grenzen und Möglichkeiten der Erhebung" durch. Als Begründung und Ziel der Studie wird folgendes angegeben: "Die Beurteilung der gegenwärtigen Situation in Österreich oder Prävalenzschätzungen problematischen Glücksspiels bzw. die Implementierung nötiger Maßnahmen zum Spielerschutz oder zur Versorgung problematischer Spielerinnen/Spieler benötigen Daten, die in Österreich nur unzureichend vorliegen. Ziel des Projekts „Glücksspiel-Monitoring“ ist es, anhand von Vergleichen mit dem Monitoring in anderen Gesundheitsbereichen bzw. im Bereich Glücksspiel auf internationaler Ebene Schlüsselindikatoren zu definieren, anhand deren zukünftig ein Glücksspiel-Monitoring in Österreich implementiert werden kann. Ein weiteres Ziel ist es, bereits vorhandene Datenquellen zusammenzutragen, zu bewerten und Grundlagen für eine Harmonisierung der Daten zu erarbeiten. Diese stellt die Voraussetzung für die Beobachtung und vergleichende Analyse der Situation im Bereich problematisches/pathologisches Glücksspiel in Österreich dar" (13.04.2021; https://goeg.at/Epidemiologie_problematischen_pathologischen_Gluecksspiel).

Als Laufzeit wird Jänner 2017 bis Februar 2018 angegeben. Obwohl das Projekt bereits abgeschlossen sein sollte, wurden Ergebnisse aber nicht öffentlich publiziert.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

1. Ist es geplant, die Studie öffentlich zugänglich zu machen?
 - a. Wenn ja, in welcher Form, wo und wann?
 - b. Wenn nein, weshalb nicht?
2. Wie lautet der genaue Auftrag der Studie?
 - a. Mit welchen Daten wurde gearbeitet ?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

- b. Mit welchen Methoden/Modellen wurde gearbeitet ?
- 3. Welche Erkenntnisse aus der Studie wurden bis dato von Ihrem Ministerium umgesetzt?
 - a. Wie konkret wurden diese Erkenntnisse jeweils wann umgesetzt?
- 4. Auf welche Summe belaufen sich die Kosten für diese Studie?
- 5. Welche anderen Studien wurden mit Bezug zum Thema Glücksspiel im weitesten Sinne seit 18. Dezember 2017 in Auftrag gegeben (Bitte um Nennung des Titels)?
- 6. Wurden die Studien ausgeschrieben?
 - a. Wenn ja, wann wurden die Studien ausgeschrieben?
 - b. Wenn ja, wo wurden die Studien ausgeschrieben ?
 - c. Nach welchen Kriterien erfolgten die Vergaben der Studien?
 - d. Wenn nein, warum wurden die Studien nicht ausgeschrieben?
- 7. Wer war jeweils der erfolgreiche Beauftragte?
- 8. Ist es geplant, diese Studien öffentlich zugänglich zu machen?
 - a. Wenn ja, in welcher Form, wo und wann?
 - b. Wenn nein, weshalb nicht?
- 9. Welche Erkenntnisse aus diesen Studien wurden jeweils bis dato von Ihrem Ministerium umgesetzt?
 - a. Wie konkret wurden diese Erkenntnisse jeweils wann umgesetzt?
- 10. Auf welche Summe belaufen sich die Kosten für diese Studien jeweils?
- 11. Sollen weitere Studien zu diesem Thema in naher Zukunft in Auftrag gegeben werden (bitte um Aufgliederung jeweils nach Inhalt, Auftragnehmer_in und Kosten)?